1.Pressevorbericht-Stand: 22.Mai 2019

**Leichtathletik: Norddeutsche und Niedersachsenmeisterschaft im Waldstadion**

LG Papenburg-Aschendorf erwartet über 400 Starter bei „neuer“ Meisterschaftsform

Papenburg/hm. Im Vorjahr debütierte die LG Papenburg-Aschendorf als wohl 1. Ausrichter im Land mit gleich 2 Landesmeisterschaften innerhalb von 2 Wochen. Nach der Mehrkampfmeisterschaft, zugleich auch Norddeutsche Meisterschaft, folgte sofort die größte LM des Landes: Über 600 Athleten der Männer und Frauenklasse sowie U18-Jugend kämpften um die Titel, u.a. auch die späteren EM-Teilnehmer in Berlin, Eike Onnen (Hochsprung, Hannover) und Neele Eckhardt (Dreisprung/ LG Göttingen).

Jetzt ist die LG als Ausrichter wieder Vorreiter im Land. Am 1. und 2. Juni werden erneut als Nord-deutsche und Landesmeisterschaft (Bremen /Niedersachsen) die Mehrkampfmeisterschaften für Männer (10-Kampf) Frauen (7-Kampf), sowie der männlichen Jugend U18 und U20 (5-u.10-Kampf) und weiblichen Jugend U18 u. U20 (4- u. 7-Kampf), ausgetragen. In den letzten 6 Jahren erfolgt dies dann bereits zum 4. Mal in Papenburg.

Alle Wettbewerbe werden zudem für Weser-Ems als Bezirksmeisterschaft gewertet, wo dann auch noch die U16 mit dem 4-u.7.Kampf für die Mädchen bzw. 4-u.9-Kampf für die Jungs dazu kommt. Mit 164 Startern wird dabei das Vorjahresmelde-ergebnis um mehr als die Hälfte übertroffen, was vor allem an starker Beteiligung Klasen U16 und U18 liegt.

Erstmalig kommt dann neben dem Mehrkampf mit den bisher stets separat durchgeführten Wettbewerb-en im Langstecken,- und Langstaffellauf eine weitere Landesmeisterschaft dazu, so dass aus bisher 2 kleineren Meisterschaften nun eine neue, große Meisterschaft mit 425 Aktiven aus 85 Vereinen wird.

Am Samstag werden die Langstreckenwettbewerbe (3000 m, 5000 m, 10.000 m) ab der Klasse U16 bis hin zu den Seniorenklassen männl./weib. M/W 85 (!!) ausgetragen. Die sonst größeren Laufpausen während der technischen Wettbewerbe des Mehrkampfes wird es daher nicht geben. Den Zuschauern wird Non-stop etwas geboten.

Gleiches gilt dann am Sonntag, wenn es sonst im Stadion wesentlich „übersichtlicher“ wird, da viele Jugendliche es beim 4 bzw. 5-Kampf am 1. Tag belassen und deutlich weniger noch zum 7 bzw. 10-Kampf antreten, um sich am Ende nach 2 Tagen Qualen dann jeder „König bzw. Königin“ der Leichtathletik nennen zu dürfen. Hier stehen in den Laufpausen dann die Langstaffeln über 4 x 400m, 3 x 800 und 3 x 1000 m auf dem Programm.

Die emsländischen Athleten sind vor allem im Jugendbereich U16 und U18 stark vertreten, Ausrichter LG Papenburg-Aschendorf präsentiert sich darunter wiederum sowohl in den Mehrkämpfen als auch auf den Langstrecken mit insgesamt 15 Mehrkämpfern und 4 Läufern, sowie mehreren Staffeln in den U12 und U14 Rahmenwettbewerben über 3x800 dem heimischen Publikum.

Die Meisterschaften werden am Samstag um 10.30 Uhr u.a. von Papenburgs Bürgermeister Jan Peter Bechtluft , sowie Verbands,- und Ausrichtervertretern eröffnet und dauern dann von 11.00 – ca.18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 – ca.16.00 Uhr.

Die endgültigen Meldelisten , Zeitpläne usw. sind ab Anfang der Woche unter [www.nlv-la.de](http://www.lg-papenburg-aschendorf.de) und [www.lg-papenburg-aschendorf.de](http://www.lg-papenburg-aschendorf.de) ) zu sehen. Wichtig für Zuschauer, speziell Familien: Die LG Papenburg-Aschendorf und auch die Verbände wollen Werbung für die Leichtathletik machen – und verzichten auf Eintrittsgelder!

Hermann Meyer/ LG Papenburg-Aschendorf